



Fahrschulteam Lingen

Inh.: Thorsten Gels

Rheiner Str. 106

49809 Lingen (Ems)

Tel.: 05901 51403

Fax: 0591 49027

E-Mail: lingen@fahrschulteam.info

Homepage: www.fahrschulteam.info

Abfahrtskontrolle Mercedes Actros 1841

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen des TÜV Nord	Actros 1841
3.1	EG-Kontrollgerät	Nachfolgende Anforderungen gelten jeweils für das analoge und für das digitale Kontrollgerät	
3.1.1	Aufgaben vor Fahrtantritt am EG-Kontrollgerät	<p>*Falls Fahrerkarte vorhanden*</p> <p>Der Bewerber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steckt eine Fahrkarte (sofern vorhanden) in den Kartenschacht 1 ein • Gibt den Staat (ggf. zusätzlich die Region) ein, in der die Arbeitsschicht beginnt <p>- <i>Karte einstecken</i></p> <p>- <i>Beginn Land → D → OK</i></p> <p>- <i>Nachtrag → Ja/Nein → OK</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Karte einführen 2. Kein Nachtrag 3. Beginn Land bestätigen <p>*Ohne Fahrerkarte erklären</p>
3.1.2	Bedienung der Schalter am EG-Kontrollgerät	Der Bewerber stellt eine vom aaSoP vorgegebene Aktivität (Arbeitsunterbrechung bzw. Tagesruhezeit, Bereitschaftszeit oder Arbeitszeit) ein	<p>1 = Einstellungen Fahrer</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>▲ = Auswurf der Fahrerkarte</p> <p>2 = Einstellungen des Beifahrer</p> <p>→ Der Rest sind Menütasten</p>
3.1.3	<p>Bedeutung der Kontrolllampen des EG-Kontrollgeräts:</p> <p>Ausfall des Gerätes</p> <p> </p> <p>*Unser Gerät besitzt keine Kontrolllampe*</p>	Hat das Gerät einen Fehler, so fängt diese an zu blinken und es erscheint zusätzlich eine Warnmeldung im Display	

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen des TÜV Nord	Actros 1841
3.1.4	Benennung der Symbole auf dem EG-Kontrollgerät	<p>Der Bewerber zeigt und benennt die Symbole der vier Zeitgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lenkzeit  (automatisch bei Fahrtbeginn) - Sonstige Arbeitszeit  - Bereitschaftszeit  - Arbeitsunterbrechung und Ruhezeit  	Die Erläuterung weiterer Symbole auf dem EG-Kontrollgerät wird bei dieser Aufgabe nicht verlangt.
3.1.5	<p>Überprüfung eines Schaublattes bzw. eines Ausdruckes des EG-Kontrollgerätes</p> <p>a) Wie viel Kilometer wurden gefahren? b) Wie lang war die Fahrtunterbrechung? c) Nach wie vielen Stunden wurde die erste Pause eingelegt? d) Welche Höchstgeschwindigkeit wurde gefahren bzw. wurde bei dem digitalen Kontrollgerät eine Geschwindigkeitsüberschreitung dokumentiert?</p>	<p>Der Bewerber zeigt anhand eines Ausdruckes die:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tageskilometer • Dauer der Fahrtunterbrechung • Dauer der Lenkzeit vor der Pause • Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit <p><i>*Ausdruck im Anhang*</i></p>	Die Überprüfung erfolgt anhand einer nach Fahrt- bzw. Arbeitsende abgeschlossenen Diagrammscheibe (möglichst aus dem Fundus des Bewerbers). Der Bewerber überprüft unter Punkt b) die Dauer der Fahrtunterbrechung, nicht die Art der Fahrtunterbrechung. Die Überprüfung erfolgt anhand eines nach Fahrt- bzw. Arbeitsende erstellten Ausdruckes

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen des TÜV Nord	Actros 1841
3.1.6	Ausfüllen eines Schaublattes des EG-Kontrollgerät bzw. Abmelden am EG-Kontrollgerät am Ende einer Fahrt.	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert die Ruhezeit • Betätigt ggf. den Kartenauswurf → D → OK → Tageswert Ja/Nein → OK 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fahrertaste 1 drücken, bis das Bett Symbol kommt 2. Auswurfaste drücken
3.2	Bremsanlage		
3.2.1	Kontrolle des Standes der Bremsflüssigkeit	Der Bewerber überzeugt sich vom ausreichenden Stand der Bremsflüssigkeit.	Der LKW hat eine Druckluftbremsanlage. Es ist <u>KEINE</u> Bremsflüssigkeit vorhanden!!!
3.2.2	Prüfen der Druckwarneinrichtung	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Erläutert, dass die Druckwarneinrichtung vor einem nicht ausreichenden Vorratsdruck warnt • Prüft durch mehrfaches Betätigen der Betriebsbremse im Stand das Ansprechen der Druckwarneinrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorratsdruck muss vorhanden sein - Motor abschalten - Immer wieder Bremsen bis „STOP“ aufleuchtet - Zusätzlich Meldung im Display
3.2.3	Vorratsdruck aufbauen und Fahrbereitschaft feststellen	Der Bewerber füllt mit leicht erhöhter Motordrehzahl die Luftbehälter bis zur Fahrbereitschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Motor starten, bis der Luftpresser die Druckluftanlage füllt - Der Druckmesser steigt - Wenn im Fahrerdisplay die Anzeige „STOP“ erlischt, ist die Fahrbereitschaft hergestellt - Der Abschaltdruck beträgt 10,5 Bar

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen des TÜV Nord	Actros 1841
3.2.4	Prüfen, ob die Pedalwege frei sind	Der Bewerber prüft, ob die Freiheit der Pedalwege durch im Führerhaus befindliche Gegenstände beeinträchtigt werden könnte	Es dürfen keine Gegenstände unter den Pedalen liegen. Lose Gegenstände im Führerhaus sollten sicher verstaut werden (hinter dem Fahrersitz nach Cola-Flaschen, Taschen usw. schauen)
3.2.5	Sichtprüfung der Betriebs- und Feststellbremse	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Sichert das Fahrzeug durch Unterlegkeil(e) • Lässt die Feststell- bzw. Betriebsbremse betätigen, beobachtet dabei Bewegung des Bremsgestänges und prüft das gleichmäßige Aus- und Einfahren der Kolbenstange des Bremszylinder und die Bewegung des Bremsgestänges 	Da die Radbremsen verbaut sind, ist eine Sichtprüfung nicht möglich. Stattdessen führen wir eine Funktionsprüfung durch. Feststell- bzw. Betriebsbremse betätigen und versuchen los zu fahren. Funktioniert dies nicht, wirken die Bremsen
3.2.6	Vorrat des Frostschutzmittels der Bremsanlage prüfen	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Entwässert (falls möglich) bei Fahrzeugen mit Lufttrockner einen Luftbehälter oder verweist ggf. auf die entsprechende Anzeige im Display • <i>Meldung im Display nur bei defektem Lufttrockner</i> • <i>Frostschutz ist nicht vorhanden</i> 	Der LKW hat automatische Entwässerungsventile. Eine Sichtprüfung ist nicht möglich. Bei zu hohem Druckverlust wart eine Anzeige im Display
3.3	Räder, Reifen, Federung und Lenkung		
3.3.1	Prüfen der Reifengröße anhand des Fahrzeugscheines	Der Bewerber vergleicht die die Angaben im Fahrzeugschein mit den Angaben auf der Reifenseitenwand und schlägt bei Abweichung geeignete Maßnahmen vor (z.B. Anfrage beim Hersteller oder einer überwachenden Institution)	Die Überprüfung erfolgt exemplarisch an einem Rad. Reifenbreite, Höhenverhältnis in Prozent zur Breite, Bauart (hier Radial) Felgendurchmesser in Zoll Bsp.: 315/65 R 22,5

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen des TÜV Nord	Actros 1841
3.3.2	Prüfen der Tragfähigkeit und der Höchstgeschwindigkeit der Reifen anhand des Fahrzeugscheins	Der Bewerber vergleicht die die Angaben im Fahrzeugschein mit den Angaben auf der Reifenseitenwand und schlägt bei Abweichung geeignete Maßnahmen vor (z.B. Anfrage beim Hersteller oder einer überwachenden Institution)	Die Überprüfung erfolgt exemplarisch an einem Rad. Wenn ein Tragfähigkeit von 154 verlangt wird, so muss dieser oder ein höherer Wert am Reifen stehen. Selbiges gilt für den Geschwindigkeit-Index. Wenn z.B. „G“ verlangt wird, so muss dieser oder ein im Alphabet höherer Wert am Reifen stehen
3.3.3	Prüfen des Reifenzustandes / Reifendrucks (Profil, Beschädigung; Fremdkörper)	<p>Der Bewerber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt ggf. vorhandene Verschleißindikatoren und prüft, ob noch ausreichen Profiltiefe vorhanden ist • Prüft, ob die Lauffläche gleichmäßig abgelaufen ist • Überprüft Lauffläche und Reifenseiten auf sichtbare Beschädigungen • Prüft, ob sich Fremdkörper im Reifen und zwischen den Zwillingen befinden • Führt eine Sichtkontrolle hinsichtlich der Feststellung deutlich erkennbarer unterschiedlicher Luftdrücke an einer Achse durch 	Die Überprüfung erfolgt an einer Achse oder exemplarisch an einem Rad. Die Mindestprofiltiefe muss 1,6mm betragen. Erkennbar ist dies an den Indikatoren. Auf gleichmäßigen Ablauf des Profils achten. Reifen auf Fremdkörper (Nägel / Steine) kontrollieren. Flanken auf Risse kontrollieren. Zwillingenbereifung auf Fremdkörper und annähernd gleiches Profil achten.

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen des TÜV Nord	Actros 1841
3.3.4	Sichtprüfung des Sitzes der Radmuttern	Der Bewerber prüft, ob: <ul style="list-style-type: none"> • Alle Radmuttern vorhanden sind • Diese sichtbar lose sind 	Die Überprüfung erfolgt exemplarisch an einem Rad. Lose Radmuttern sind: <ul style="list-style-type: none"> • Am Gewinde • An Rostnasen Erkennbar. Hilfe: Radmutterkappen
3.3.5	Prüfen der Felgen auf Beschädigungen	Der Bewerber überprüft die Felgen auf Beschädigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Felgen auf Risse kontrollieren. • Bolzenlöcher ausgeschlagen? • Horn auf Klinke kontrollieren
3.3.6	Prüfen der Reserveradsicherung	Der Bewerber prüft, ob das Reserverad ordnungsgemäß untergebracht und zweifach gegen Verlieren gesichert ist	Reserverad muss gebrauchsfähig (Profil, Druck, Größe) und zweifach gesichert (Splint und Mutter) sein
3.3.7	Sichtprüfung der Federung	Mechanische Federung: Der Bewerber prüft, ob Federn gebrochen oder verschoben sind Luftfederung: Der Bewerber prüft, ob Luftbälge beschädigt sind und Dicht halten. Des Weiteren überprüft er, ob der Fahrzeugaufbau parallel zur Fahrzeugachse steht	Druckluftanlage muss befüllt sein. Alle Federbälge müssen aufgepumpt sein und dürfen keine Risse aufweisen. Hörprobe auf Dichtheit

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen des TÜV Nord	Actros 1841
3.3.8	Funktion der Lenkhilfe Prüfen	Der Bewerber prüft, ob die Räder bei laufendem Motor mit geringerer Lenkkraft (gegenüber stehendem Motor) bewegt werden können	Ohne laufenden Motor fehlt die Servounterstützung, d.h. das lenken ist schwergängig. Sobald wir den Motor starten muss das lenken leichtgängig werden
3.3.9	Lenkungsspiel prüfen	Der Bewerber überprüft das vorhandene Lenkungsspiel	Bei Fahrzeugen mit Servolenkung erfolgt die Überprüfung bei laufendem Motor (lt. Betriebsanleitung max. 3cm Spiel)
3.3.10	Ölstand der Servolenkung prüfen	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolliert den Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter nach Betriebsanleitung (bei stehendem Motor) • Zeigt, wo im Display ein zu geringer Flüssigkeitsstand angezeigt wird (Symbol / Text) • <i>Wir bekommen nur eine Meldung im Display</i> 	Dazu muss das Fahrerhaus gekippt werden. Bei zu geringem Stand erscheint eine Kontrolllampe im Display

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen des TÜV Nord	Actros 1841
3.4	Elektrische: Ausstattung / Beleuchtungs-einrichtung / Kontrolleinrichtung	Vormerkung: Die Sichtkontrolle der Beleuchtungseinrichtung erfolgt in der Regel durch den Bewerber	
3.4.1	Standlicht, Ablendlicht, Fernlicht, Umrissleuchten vorne auf Funktion prüfen	Der Bewerber prüft die Funktion, die Saubarkeit und den Zustand	Fahrlehrer in Fahrzeug setzen lassen und durch Zurufen einschalten lassen und kontrollieren
3.4.2	Bremsleuchten, Kennzeichenbeleuchtung und Rückstrahler prüfen	Der Bewerber prüft die Funktion, die Saubarkeit und den Zustand	Fahrlehrer in Fahrzeug setzen lassen und durch Zurufen einschalten lassen und kontrollieren
3.4.3	Hupe, Lichthupe, Warnblinker und Seitenmarkierungsleuchten auf Funktion prüfen	Der Bewerber prüft die Funktion, die Saubarkeit und den Zustand	Fahrlehrer in Fahrzeug setzen lassen und durch Zurufen einschalten lassen und kontrollieren
3.4.4	Batterie (Anschlüsse und Befestigung) prüfen	Der Bewerber prüft: <ul style="list-style-type: none"> • Das Vorhandensein einer Polabdeckung und den festen Sitz der Polanschlüsse • Den festen Sitz der Batterie 	<ul style="list-style-type: none"> • Batteriekasten öffnen • Batterie müsste befestigt sein • Die Pole müssen fest mit der Batterie verbunden sein • An den Polen darf keine Korrosion auftreten, da sich die Batterie sonst selbst entladen könnte

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen des TÜV Nord	Actros 1841
3.4.5	Kontrolllampen benennen oder Kontrollsystem einschalten und an zwei Beispielen erläutern	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die vom aaSoP benannten Kontrolllampen (z.B. Blinker, Warnblinker, Fernlicht Bremse, ABS oder Temperaturanzeige) • Bestätigt (soweit möglich) die jeweilige Einrichtung <i>*App mit dem Öltropfen*</i> 	Da wir kein Kontrollsystem haben, müssen wir die Kontrolllampen benennen. Dazu die einzelnen Einrichtung bestätigen und jeweilige Kontrolllampe benennen
3.4.6	Schluss-, Umrissleuchten hinten auf Funktion prüfen	Der Bewerber prüft die Funktion, die Saubarkeit und den Zustand	Fahrlehrer in Fahrzeug setzen lassen und durch Zurufen einschalten lassen und kontrollieren
3.5	Motor und Betriebsstoffe		
3.5.1	Sichtprüfung von Kühler und Kühlleitungen, Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstandes <i>*Kühlflüssigkeitsstand erscheint als Meldung im Display*</i>	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt am Ausgleichsbehälter den Kühlmittelstand • Überprüft das Kühlsystem auf Dichtheit (Kühler und Kühlleitungen) • Erläutert, ob und ggf. wie ein zu geringer Kühlmittelstand angezeigt wird (z.B. Display, Warnton oder Kontrollleuchte) 	Beim betriebswarmen Motor ist der Kühler bzw. der Ausgleichsbehälter grundsätzlich nicht zu öffnen. Der Kühler muss mindestens 70% frei von Verschmutzungen sein. Da die Kühlleitungen verbaut sind, muss unter dem LKW nach Kühlflüssigkeitspfützen geschaut werden

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen des TÜV Nord	Actros 1841
3.5.2	Kontrolle des Motorölstandes	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolliert den Ölstand mittels Ölpeilstab oder Display (Ölrückflusszeit beachten) • Zeigt, wo Motoröl nachgefüllt wird 	Per Fahrerdisplay (App mit dem Öltropfen) Bei zu geringem Stand leuchtet eine Kontrollleuchte auf
3.5.3	Dichtheit der Kraftstoffanlage. Der Kraftstoffleitung und des Kraftstoffvorrat prüfen	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolliert den Kraftstoffvorrat an der Tankanzeige • Erläutert, wie sich notfalls der Kraftstoffvorrat am Tank selber feststellen lässt (Stab oder Lampe) • Prüft die Kraftstoffanlage auf Dichtheit (z.B. Tank, Tankverschluss Anschlüsse der Kraftstoffleitungen, Kraftstofffilter und Einspritzpumpe und -leitungen) 	Dichtheit kann man unterm Tank kontrollieren, da die Leitungen im Fahrzeugrahmen verbaut sind. Der Tank selber darf nicht beschädigt sein. Der Kraftstoffvorrat wird im Display kontrolliert
3.5.4	Sichtprüfung der Antriebs und Nebenmaschine (z.B. Lichtmaschine, Servo- und Wasserpumpe)	Der Bewerber kontrolliert den / die Keil(rippen)-riemen auf erkennbare Schäden und Abnutzungen (z.B. Risse, Ausfransungen oder Verölung)	Damit ist der Keilriemen gemeint. Um ihn kontrollieren zu können müssen wir das Fahrerhaus kippen. Der Keilriemen darf sich maximal 1cm (0,5cm nach unten und 0,5cm nach oben) durchdrücken lassen
3.5.5	Flüssigkeitsvorrat in Scheiben und Scheinwerferwaschanlage kontrollieren	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolliert den Flüssigkeitsstand eines Vorratsbehälters der Waschanlage • Am Display im Führerhaus <p><i>*Wir bekommen eine Meldung ins Display, wenn der Flüssigkeitsstand unter 1 Liter fällt*</i></p>	

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen des TÜV Nord	Actros 1841
3.5.6	Überprüfung der Scheibenwischanlage und der Einstellung der Spritzdüsen	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Bestätigt die Scheibenwischer und prüft, ob die Spritzdüsen die Scheiben zielgerecht besprühen • Zeigt, wie man die Spritzdüsen reinigen und einstellen kann 	Scheibenwischanlage betätigen und ggf. mit Nadel einstellen oder Verstopfungen lösen. Bei trockener und bei durch Insekten verschmutzten Scheibe, hat die Betätigung zu unterbleiben, um Schäden zu vermeiden. Ein tatsächliches einstellen erfolgt nicht
3.5.7	Überprüfung der Zustandsanzeigen für Luftfilteranlagen <i>*Meldung im Display*</i>	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die Zustandsanzeige für die Luftfilteranlage (z.B. Wartungsanzeiger, Röhrchen oder Displaymeldung) • Überprüft (soweit möglich) gemäß Betriebsanleitung den Grad der Verschmutzung 	Kontrolllampe im Führerhaus. Leuchte sie auf, muss der Luftfilter gereinigt oder gewechselt werden
3.6	Ausrüstung / Aufbau und Zusatzeinrichtung		
3.6.1	Warnleuchte (Funktion) Warndreieck und Warnweste (Vorhandensein)	Der Bewerber prüft: <ul style="list-style-type: none"> • Das Vorhandensein des Warndreiecks • Die Funktion der Warnleuchte (einschließlich Batterietest) • Das Vorhandensein der Warnweste 	Warnleuchte muss geprüft sein (Wellenlinie), muss standfest sein und funktionieren. Das Warndreieck und die Warnweste müssen nur vorhanden sein

Nr. Anl. 7	Sachgebiet	Anforderungen des TÜV Nord	Actros 1841
3.6.2	Unterlegkeile (Anzahl und Unterbringung)	Der Bewerber prüft: <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl für das Fahrzeug vorgeschriebenen Unterlegkeile • Die ordnungsgemäße Befestigung durch zweifache Sicherung 	Bei einem 2-Achs LKW ist 1 Unterlegkeil vorgeschrieben. Bei einem 3-Achs LKW sind 2 Unterlegkeile vorgeschrieben. Diese müssen gebrauchsbereit und gesichert am Fahrzeug befestigt sein
3.6.3	Verbandskasten	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt, wo der Verbandskasten / die Verbandskästen untergebracht sind • Zeigt die entsprechende DIN-Nummer • Prüft das Haltbarkeitsdatum 	DIN 13164 Haltbarkeit und Inhalt
3.6.4	Bordwände, Verschlüsse, Gepäckklappen, Ladeeinrichtungen und Ladungssicherung (Zustandskontrolle)	Der Bewerber: <ul style="list-style-type: none"> • Prüft die Bordwände, die Ladeeinrichtungen auf Beschädigungen und deren Verschlüsse auf Ordnungsgemäßen Sitz • Prüft bei Wechselbehältern / Containern die Verriegelung der Verschlüsse mit dem Fahrgestell • Prüft bei KOM die Gepäckklappen auf geschlossen sein und Sicherung (Rundgang / Kontrollleuchte im Display) • Prüft ob Wartungskappen Werkzeugkisten und Staufächer verschlossen und verriegelt sind • Zeigt, dass die mitgeführte Ladung gesichert ist 	<ul style="list-style-type: none"> - Bordwände: Scharniere kontrollieren - Verschlüsse und Gepäckklappen: Ob geschlossen und ggf. gesichert - Plane Keine Risse und ordentlich verzurrt - Ladeeinrichtung: Damit wäre eine Hebebühne gemeint (Auftrittleiter / Wechselbrücke) - Wechselbehälter: TwistLocks

SIEMENS VDO

A u t o m o t i v e

▼ 18.03.2013 16:45 (UTC)

24h ▣ ▼

⊖ Baumann
Christian

⊖ D/ F00000137711000
14.01.2017

⊖ WDB9700151K782771
D / AW-SK 578

⊖ Siemens VDO Automotive
AG
1381.2070000037

T LKW Müller Nutzfz-Techn.
und Boschdienst

T ⊖ D / 59415368743259 2 1
T 23.01.2013

18.03.2013 3

? 00:00 06:45 06h45
1

⊖ D / AW-SK 578
63 153 km

X 06:45 07:00 00h15

⊖ 07:00 08:30 01h30

X 08:30 08:37 00h07

⊖ 08:37 09:21 00h44

X 09:21 09:23 00h02

⊖ 09:23 10:57 01h34

h 10:57 11:17 00h20

⊖ 11:17 11:59 00h42

h 11:59 13:02 01h03

⊖ 13:02 16:21 03h19

⊖ 16:21

63 325 km 172 km

⊖ 07h49 1 172 km

X 00h24 ⊖ 00h24

h 01h23 ? 06h45

⊖⊖ 00h00

! X ⊖

! ⊖⊖ 01 18.03.2013 16:44

Die Daten des Ausdrucks bedeuten:

(24h Fahrerkarte)

▶ Datum und Uhrzeit des Ausdrucks (UTC – koord. Weltzeit)

▶ Täglicher Ausdruck (24 Stunden Ausdruck)

▶ Karteninhaber: - Name
- Vorname
- Nummer der Fahrerkarte
- Kartengültigkeit

▶ Fahrzeugidentifizierungsnummer (Fahrgestellnummer)

▶ Kennzeichen des Fahrzeugs

▶ Hersteller des Kontrollgeräts

▶ Kenn-Nummer des Geräts

▶ Name der Tachografenwerkstatt

▶ Werkstattnummer

▶ letztes Prüfdatum

▶ Datum des Ausdrucks

▶ Einsteckzeit der Karte

▶ Länderkürzel / Kennzeichen des Fahrzeugs

▶ Anfangskilometerstand

▶ - sonstige Arbeitszeit von; bis; Dauer
- Lenkzeit von; bis; Dauer
- sonstige Arbeitszeit von; bis; Dauer
- Lenkzeit von; bis; Dauer
- sonstige Arbeitszeit von; bis; Dauer
- Lenkzeit von; bis; Dauer
- Ruhezeit (erste Pause) von; bis; Dauer
- Lenkzeit von; bis; Dauer
- Ruhezeit (zweite Pause) von; bis; Dauer
- Lenkzeit von; bis; Dauer
- Bereitschaftszeit seit

▶ Endkilometerstand; gefahrene Kilometer

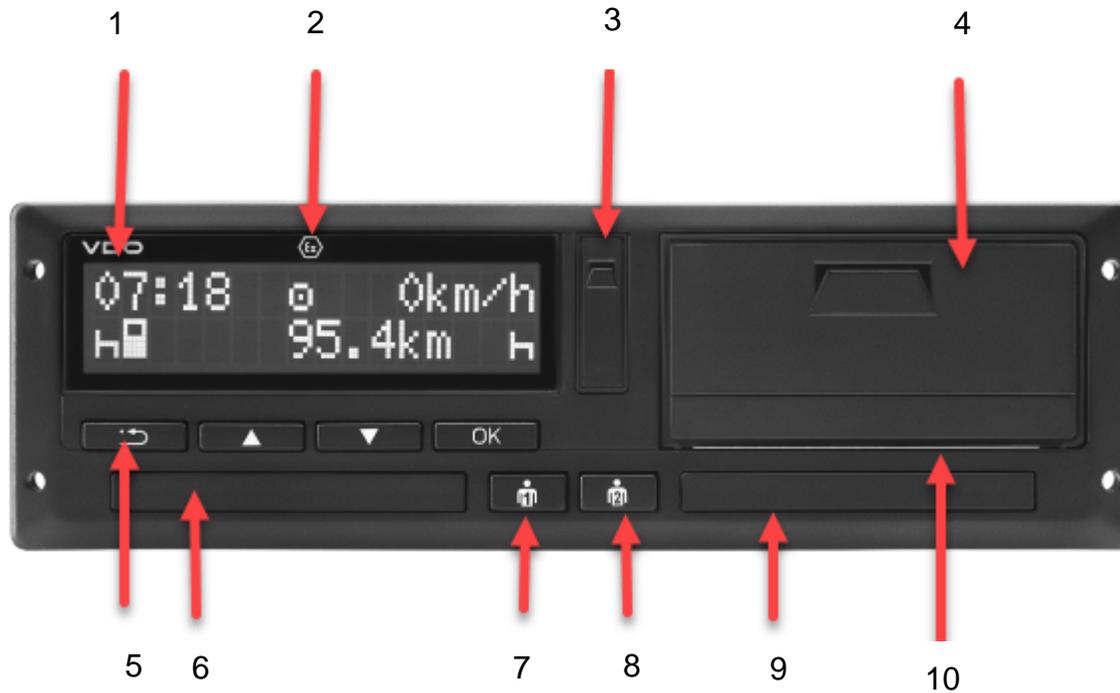
▶ Lenkzeit gesamt ▶ gefahrene Kilometer (Fahrer 1)

▶ Sonst. Arbeitszeit gesamt ▶ Bereitschaftszeit gesamt

▶ Ruhezeit gesamt ▶ Zeit ohne Karte

▶ Lenkzeit Fahrer 2

▶ Datum und Uhrzeit des Ausdrucks



- 1 Display mit Uhrzeit, letztem Betrieb, Geschwindigkeit, Aktivitätssymbol Fahrer 1, Symbol für gesteckte Karte, Gesamtkilometerstand und Aktivität Fahrer 2
- 2 Kennzeichen für ADR-Variante (Ex-Variante-Option)
- 3 Frontschnittstelle
- 4 Druckerschublade
- 5 Menütasten, mit Zurücktaste, Auswahltasten hoch und runter, sowie "OK"-Taste um in das Menü zu kommen, bzw. eine Auswahl zu treffen
- 6 Kartenschacht 1 mit Abdeckung
- 7 Kombitaste Fahrer 1 (hiermit kann der Kartenschacht 1 geöffnet werden und die Aktivitäten des Fahrer 1 verändert werden)
- 8 Kombitaste Fahrer 2 (hiermit kann der Kartenschacht 2 geöffnet werden und die Aktivitäten des Fahrer 2 verändert werden)
- 9 Kartenschacht 2 mit Abdeckung (für einen potenziellen Beifahrer = wenn hier eine Karte gesteckt wird, zeichnet das Gerät einen Teambetrieb auf)
- 10 Abreißkante Drucker

Notizen: